



LaMarotte präsentiert die Band «Sting Operation»: (v. l.) Matthias Siegrist, Peter Prebisch, Devi Reith, Felix Straumann, Peter Leuzinger. (Bild zvz.)

Ich kenn das, aber woher?

Was im «LaMarotte» läuft

LaMarotte: Jazz am Donnerstag mit der Band «Sting Operation»

Devi Reith voc | Felix Straumann s, comp | Matthias Siegrist g | Peter Leuzinger b | Peter Prebisch d

Es gibt zahllose Musikstücke, die kennt praktisch jeder, oft ohne zu wissen, woher. Seit ein paar Jahren wildert Sting Operation in diesem reichhaltigen Fun-

dus. Nun hat sich die Band das legendäre Woodstock-Festival von 1969 vorgenommen. Der Anlass, um den sich viele Mythen ranken, hat anfangs auch Jazzmusiker wie Miles Davis beeinflusst. Zudem wurden in Woodstock erstaunlich viele Jazz-, Blues- und Gospelklassiker aufgeführt. Die Band sezziert Songs von Jimi Hendrix, Joan Baez oder Santana und fügt sie zu

neuen, im Jazz geerdeten Interpretationen zusammen.

Peter Zürcher, «LaMarotte»

Donnerstag, 10. Dezember, Chrischona Kirche Affoltern, Alte Obfelderstrasse 24. Bar & Türöffnung ab 19.30 Uhr, Musik ab 20.15 Uhr. Eintritt frei / Kollekte. Reservierung erwünscht über www.lamarotte.ch oder Telefon 044 760 52 62.

Fröhliche Engel aus Perlen

Am Freitag, 11. Dezember, findet im Familienzentrums Affoltern von 19 bis 21 Uhr ein Kreativ-Workshop statt.

Was wäre die Weihnachtszeit ohne Engel und wie wäre es, Engel nach eigener Fantasie und Geschmack aus bezaubernden Perlen selbst herzustellen?

Die Kursleiterin Carola Solinger von «Schmuck Werk» nimmt die Teilnehmenden mit auf eine vorweihnachtliche Reise in die Welt der fröhlichen Engel. Sie sind bunt, frech und fröhlich und werden aus Perlen und anderen Schmuckelementen hergestellt. Im Kreativ-Workshop vom Freitag, 11. Dezember, von 19 bis 21 Uhr können alle Teilnehmenden sofort loslegen, denn es braucht keinerlei Vorkenntnisse, da jeder Schritt genau erklärt und an zahlreichen Beispielen gezeigt wird. Der Erfolg ist garantiert! Die Engel kann man aufhängen oder auch als Anhänger gestalten. Wie wäre es, solche Engel als kleines, selbstgemachtes Präsent zu verschenken?

Familienzentrum

Familienzentrum Bezirk Affoltern, Zürichstrasse 136, Affoltern. Anmeldungen unter Telefon 044 760 12 77 oder kurse@familienzentrum-bezirk-affoltern.ch. Infos: www.familienzentrum-bezirk-affoltern.ch.



Bunt, fröhlich, frech sind selbstgemachte Engel aus Perlen. (Bild zvz.)



Ein Bauernhaus brennt lichterloh ... (Bild zvz.)

Minidramen und Alltagsszenen

Besinnlicher Weihnachtsfilm aus Island

In einer kargen Winterlandschaft in Island brennt ein altes Bauernhaus lichterloh. Sein Besitzer hat es angezündet, weil neue Fertighäuser billiger kommen als eine Renovierung. – Ein junges Mädchen versucht vergeblich, seinen Vater mit einem Klavierstück zu beeindrucken. – Ein Junkie wird geduldig von zwei Sozialarbeiterinnen versorgt und mit einem Weihnachtsgeschenk bedacht. – Ein Hund versteckt sich ängstlich vor dem Neujahrsfeuerwerk unter dem Sofa. – Nach Bildern mit fröhlichen und tristen Weihnachtsfeiern und verschiedenen Neujahrsfeuerwerken gehen die Männer der Müllabfuhr durch die Strassen und sammeln den Abfall der Feiertage ein.

Aus 56 solcher Minidramen und Alltagsszenen erschafft der Isländer Runar Rúnarsson im Film «Echo» ein intelligentes, unterhaltsames Gesellschaftsportrait von atemberaubender visueller Schönheit. In jeder dieser meisterhaft komponierten filmischen Vignetten wirft er einen mal sarkastischen, mal melancholischen, doch stets zutiefst humanen Blick auf unsere moderne Welt. Ein Weihnachtsfilm der etwas anderen Art, der noch lange nachwirkt. *Kinofoyer Lux*

«Echo», Spielfilm von Runar Rúnarsson, Freitag, 11. Dezember, 20.15 Uhr, Kinofoyer Lux, Aula Ennetgraben, Zwillikerstrasse 16, Affoltern. Kasse geöffnet ab 19.45 Uhr. Die Bar bleibt geschlossen, keine Pause. Generelle Maskenpflicht.

Wiedersehen mit Weihnachtsklassikern

Die Zuger Kinos lassen sich die Festtagsstimmung nicht verderben und holen in den kommenden Wochen einige der beliebtesten Weihnachtsfilme zurück auf die grosse Leinwand. Klassiker, Kult und Kitsch – die weihnachtlichen Filme gehen ans Herz – für Jung und Alt. Dazu gehört etwa die Tragikomödie «It's a Wonderful Life» von Frank Capra aus dem Jahr 1946, die romantische Komödie «Love Actually» oder «Der Grinch». Und heute Freitag startet das Weihnachts-Wiedersehen gruslig mit den «Gremlins».

Ergänzt werden die Repräsentitel durch drei Specials, welche von Filmwissenschaftler Oswald Iten präsentiert werden. Am kommenden Sonntag hält er einen Vortrag über das Frauenbild in den ersten (fast) 60 Jahren der James-Bond-Filme, eine Woche später folgt eine halbstündige Einführung zu Todd Haynes Meisterwerk «Carol» und am Freitag, 18. Dezember, geht es beim Weihnachtsfilmquiz weniger ums Gewinnen als um den Spass. (red.)

Weitere Infos unter www.kinozug.ch/advent.

Jahreskonzert des MV Hedingen abgesagt

Das Vereinsleben des Musikvereins Hedingen wurde in diesem Jahr wie so vieles andere auf den Kopf gestellt und nun leider ein zweites Mal ganz eingestellt. Die geplanten Auftritte am Muttertag, das Sommerabendkonzert in Zwillikon, die Umrahmung der 1.-August-Feiern in Hedingen und in Zwillikon sowie das Brunch-Konzert an der Hedinger Chilbi konnten aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht durchgeführt werden. Das Bestreben, das kulturelle Leben im Dorf und der näheren Umgebung zu fördern, konnte dieses Jahr leider nicht erfüllt werden.

Um ein positives musikalisches Zeichen zu setzen und das kulturelle Leben wieder zu aktivieren, hatte der MV Hedingen konkrete Pläne, das Jahreskonzert am 23. und 24. Januar 2021 unter Einhaltung der Schutzmassnahmen

durchzuführen. Aufgrund der steigenden Fallzahlen und der neuen Vorgaben des Bundesrates Anfang Herbst, muss darauf nun aber schweren Herzens verzichtet werden.

Wie bei vielen Betroffenen werden die finanziellen Auswirkungen spürbar sein. Die Musikerinnen und Musiker sind normalerweise zwischen Dezember und Januar in Hedingen und Zwillikon unterwegs und verteilen den Musikfreunden das Jahreskonzertprogramm. Auf diesem Weg wurden auch die Passivbeiträge gesammelt. In diesem Jahr wurde entschieden, einen Brief im ganzen Gebiet in die Briefkästen zu verteilen; der Verein hofft, dass auch ohne persönlichen Besuch eine breite Unterstützung durch Passivbeiträge erfolgt.

Musikverein Hedingen



Findet 2021 nicht statt: das Jahreskonzert des Musikvereins Hedingen. (Bild zvz.)

Aus Rollenbildern ausbrechen

Gesellschaftskritisches im Kino Muri

Mit dem Thriller «Dark Waters» über den Teflon-Skandal und der Komödie «La Bonne Épouse», welche das Frauenbild der 60er aufs Korn nimmt, sind in der Mansarde zwei unterschiedliche Kinofilme zu sehen, welche das gängige System hinterfragen.

Der Unternehmensanwalt Rob Bilott (Mark Ruffalo) kann nicht erahnen, mit welcher unglaublichem Skandal er sich konfrontiert sieht, als sich ein verzweifelter Bauer an ihn wendet. Für das massenhafte Sterben seiner Kühe soll laut dem Farmer der Chemiegigant DuPont verantwortlich sein, welcher das Trinkwasser mit giftigen Chemikalien verunreinigt. Bilott, der als Jurist selbst solche Grosskonzerne vertritt, zeigt sich zuerst skeptisch, stellt jedoch trotzdem erste Nachforschungen an.

Schon bald stösst er auf erste Indizien, die auf ein rücksichtsloses Zerstören der Umwelt durch die Firma hinweisen. Immer tiefer dringt er in das Netz aus Korruption, Vertuschung und Profitgier ein. Die wahre Geschichte ist brandaktuell und wird auf eindringliche Art inszeniert, ohne reisserisch zu wirken. «Dark Waters – Vergiftete Wahrheit» ist am Donnerstag, 10. Dezember,

um 18 Uhr und am Freitag, 11. Dezember, um 20.30 Uhr zu sehen.

Emanzipation in den 60er-Jahren

Wie aus jungen Mädchen die perfekten Ehefrauen werden, lernt frau in dem elsässischen Haushaltsinternat «Van der Beck». Auf dem Programm stehen tadelloses Bügeln, Staubwischen, Kochen und sich dem Mann Unterordnen.

Doch als Robert van der Beck überraschend stirbt und seiner Frau Paulette (Juliette Binoche) einen Schuldenberg hinterlässt, muss sie mit ihrer Schwägerin und einer Nonne das Steuer in die Hand nehmen. Dazu, dass das Institut kurz vor dem finanziellen Ruin steht, kommt der revolutionäre Umschwung der Emanzipation in den 60ern.

Eine heitere Komödie aus Frankreich, die mit satirischen Elementen, herausragender schauspielerischer Leistung und spritzigen Dialogen überzeugt. «La Bonne Épouse» wird am Donnerstag, 10. Dezember, um 20.30 Uhr und am Freitag, 11. Dezember, um 18 Uhr gezeigt.

Kino Mansarde

Kino Mansarde, Seetalstrasse 6, Muri. Sitzplätze können unter www.kinomansarde.ch reserviert werden.



Paulette Van der Beck (Juliette Binoche, Mitte), ihre Schwägerin (Yolande Moreau, r.), die Nonne Marie-Thérèse (Noémie Lvovsky) und die Schülerinnen, welche das Handwerk zur idealen Hausfrau erlernen sollen. (Bild cineman)

AGENDA

Freitag, 4. Dezember

AFFOLTERN AM ALBIS

19.00–22.00: «Mittelstufendisco». Offen für alle Jugendlichen der 4.–6. Klasse. Da Tanzen nicht erlaubt ist, wird es eher ein offener Treff für die MittelstüflerInnen, mit Schutzkonzept und Maskenpflicht. Veranstalter Jugendarbeit JA-AAA Jugendtreff Hirtschür, Jonentalstrasse 3.

Samstag, 5. Dezember

AFFOLTERN AM ALBIS

08.00–12.00: Wochenmarkt mit Märktli. Biogemüse, Obst, Eier, Milch, Brot, Gebäck und Naschereien, Blumen, Kaffee, tropische Früchte, Spezialitäten verschiedener Herkunftsländer. Marktplatz. **20.15:** Kultur Affoltern präsentiert: «The Pint – Irish Rhythm n' Folk». Fünf Musiker, eigene Songs vermischt mit dem Fundus der irischen Musik. Bar ab 19.30 Uhr, ausverkauft. Aula Schulhaus Ennetgraben.

ZWILLIKON

10.00–16.00: Dorfgeschichte Affoltern am Albis/Zwillikon. Interessantes aus vergangenen Zeiten: Bilder, Fotos, Gegenstände des Alltags, Kleider und mehr. Sonderausstellung Samariterverein Affoltern. Rollstuhlifft, Eintritt frei. Gruppenbesuche: 044 761 77 42, Ursula Grob, oder 044 761 81 76, Hansruedi Huber. Dorfmuseum, Ottenbacherstrasse, Gemeindeplatz.

Sonntag, 6. Dezember

OBFELDEN

14.30–15.30 und 17.00: Wegen Platzbeschränkung zwei identische festliche Weihnachtskonzerte. Mit Isabel und Sibylle Tschopp. Werke von Ludwig van Beethoven, Antonin Dvorák und Komitas Vardapet. Schutzkonzept und Maskenpflicht beachten. Infos auf www.sybilletschopp.com. Eintritt frei/Kollekte. Beide Konzerte ausgebucht. Reformierte Kirche.

ZWILLIKON

12.00–16.00: Dorfgeschichte Affoltern am Albis/Zwillikon. Interessantes aus vergangenen Zeiten: Bilder, Fotos, Gegenstände des Alltags, Kleider und mehr. Sonderausstellung Samariterverein Affoltern. Rollstuhlifft, Eintritt frei. Gruppenbesuche: 044 761 77 42, Ursula Grob, oder 044 761 81 76, Hansruedi Huber. Dorfmuseum, Ottenbacherstrasse, Gemeindeplatz.

Montag, 7. Dezember

HAUSEN AM ALBIS

14.30–17.30: Handarbeits-Stubete von Pro Senectute in der Zwingli-stube, neue Teilnehmende sind willkommen. Häkeln, stricken, sticken oder einfach nur plaudern. Mit Kaffee und Kuchen. Leitung: Brigitte Burger, Telefon 044 764 03 49. Reformierte Kirche.

Eine Fahne aus 158 Stoffstreifen

Ausstellung zum Samariterverein im Ortsmuseum Affoltern

Ein ganz spezielles Kleinod ist die Fahne des Samaritervereins, hergestellt anlässlich eines speziellen Anlasses. Das Ortsmuseum Affoltern zeigt sie in einer Sonderausstellung, zusammen mit anderen Erinnerungsstücken des Vereins.

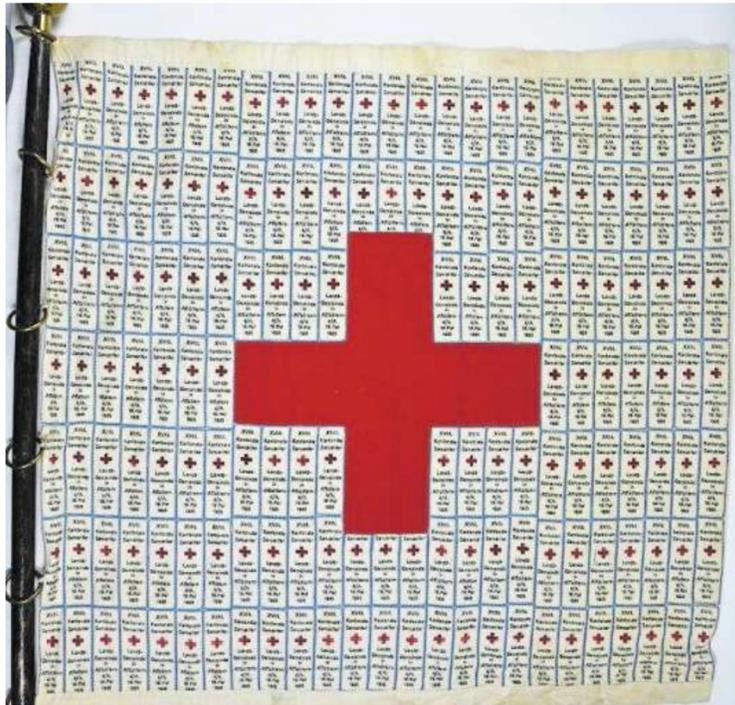
1935 fand die Samariter-Landsgemeinde des Kantons Zürichs erstmals in Affoltern statt. Am Samstag trafen sich 150 Delegierte zur Versammlung, die von Gemeindepräsident H. Aeberli mit einer emotionalen Rede begrüsst wurde. Am Abend gab es ein Essen im Kasinosaal und die andern Ortsvereine sorgten für die Unterhaltung. Am Sonntag trafen 2500 Teilnehmer aus dem ganzen Kanton ein, um die bereinigten Anträge der Delegiertenversammlung diskussionslos zu genehmigen.

Pfarrer Frey hielt einen Festgottesdienst vor dem Primarschulhaus zum Thema «Übt Güte und Barmherzigkeit gegeneinander», eine Predigt die nach dem Bericht in «Der Albisfreund 1936» einen guten Eindruck hinterliess und die tiefbewegten Worte fanden Eingang in die Herzen aller.

115 Jahre im Dienst der Bevölkerung

Anlässlich dieser Landsgemeinde nähten die Frauen des Samaritervereins die Fahne. Die Rückseite zieren 158 längliche Stoffstreifen mit der Inschrift «XVIII. Kantonale Samariter, ein Schweizer Kreuz; Landsgemeinde Affoltern am Albis 19. Mai 1935». Sie wurden mit feinen Stichen appliziert.

Nach wie vor ist die kleine Sonderausstellung über die Tätigkeit des Samaritervereins Affoltern anhand von Ob-



Die Fahne des Samaritervereins Affoltern von 1935. (Bild zvz.)

jekten zu bestaunen. Während 115 Jahren stand der Samariterverein Affoltern am Albis im Dienste der Bevölkerung, war für erste Hilfe an den verschiedensten Sportanlässen zugegen und beim Blutspenden, bildete die Mitglieder aus und organisierte Samariterkurse für Mütter, Autofahrer und vieles andere mehr. Viele Materialien aus dem Fundus des Affoltermer Vereins wie Bahren, Erste-Hilfe-Koffer, gefüllt mit dem notwendigen Verbrauchsmaterial, und Ausbildungstafeln werden im Museum gezeigt. Das Museum ist nach wie vor sehr interessiert an Dokumenten und Foto-

grafien, die einen Bezug zu Affoltern und zu Familien oder der Wirtschaft in Affoltern haben. Bevor man also etwas wegwirft, denke man an die ortsgeschichtliche Sammlung. *Ursula Grob*

Ortsmuseum Affoltern, Ottenbacherstrasse 79 in Zwillikon. Neu ist das Museum am ersten Wochenende im Monat geöffnet, am Samstag von 10 bis 16 Uhr wie bis anhin. Neu auch am Sonntag von 12 bis 16 Uhr, aktuell also am 5. und 6. Dezember. Besuche und Führungen mit Gruppen sind auf Voranmeldung jederzeit möglich. Telefon Ursula Grob (044 761 77 42) oder Hansruedi Huber (044 761 81 76).

«Weihnachtszeit ist Wichtelzeit»

Am Mittwoch, 9. Dezember, lädt das Familienzentrum Affoltern alle Kinder ab fünf Jahren von 14.30 bis 16 Uhr zu einem Wichtelnachmittag ein.

Der Wichtel, der gute Geist des skandinavischen Brauchtums: In Dänemark heisst er Nisse, in Schweden und Finnland Tomte. Er ist ein kleiner Kobold, der Haus und Hof beschützt und allen Glück bringt. Gern belohnt er die Kinder, wenn sie besonders brav waren und Gutes getan haben. Und genau um diese Wichtel, besser gesagt um eine Wichtelfamilie, geht es in der Weihnachtsgeschichte des berühmten Kinderbuchautors Sven Nordqvist.

Wegen der grossen Nachfrage letztes Jahr bietet das Familienzentrum diesen herzigen Kinderkurs in der diesjährigen Adventszeit gleich wieder an. Die Kinder tauchen in die Welt der Wichtel ein und lernen eine Wichtelfamilie kennen, die auf einem grossen Hof auf dem Land lebt. Die Wichtelfamilie freut sich schon auf Heiligabend, denn dann stellen die Menschen immer eine Schale vom berühmten Weihnachtsbrot für die Wichtelfamilie hin. Damit danken sie ihnen für all die Dienste, die sie ihnen im Laufe des Jah-

res erwiesen haben. Doch an diesem Abend kommt es ganz anders als gewohnt und die Wichtelfamilie erlebt ein kleines Abenteuer.

Zwischendurch basteln die Kinder zusammen mit der Kursleiterin Gabriella Steiner eine Wichteltür aus Holz, malen diese mit Farbe und Pinsel an und verzieren sie nach Lust und Laune. Die kleine Wichteltür wird später aufgestellt und mit diversen Natur- und Dekorationsmaterialien ausgeschmückt. Die Wichteltüre mit dem Dekorationsmaterial können die Kinder selbstverständlich mit nach Hause nehmen und dort hübsch dekoriert wieder aufstellen, damit ein Wichtel bei ihnen einziehen kann. Der Kurs eignet sich für Kinder ab fünf Jahren. *Familienzentrum Affoltern*



Die Kinder tauchen in die Welt der Wichtel ein. (Bild zvz.)

Familienzentrum Bezirk Affoltern, Zürichstrasse 136, Affoltern. Anmeldungen unter Telefon 044 760 12 77 oder kurse@familienzentrum-bezirk-afolltern.ch. Infos: www.familienzentrum-bezirk-afolltern.ch

Mittwoch, 9. Dezember

AFFOLTERN AM ALBIS

13.00–15.00: «Geschenkekwerkstatt» für alle ab der 5. bis 9. Klasse. Gummibärchen oder Weihnachtskarten herstellen, Guetli backen oder Batik-Kleider färben. Mit Schutzkonzept und Maskenpflicht. Veranstalter: Jugendarbeit JA-AAA. Jugendtreff Hirtschür, Jonentalstrasse 3.

STALLIKON

14.30–15.00: Buchstart-Treff. «Reim und Spiel» für Eltern und Grosseltern mit Kleinkindern. Bibliothek Schulhaus Loomatt, Massholderenstrasse 1.

Donnerstag, 10. Dezember

AFFOLTERN AM ALBIS

17.00–21.00: «Girls Only». Offen für alle Mädchen der 5. bis 9. Klasse. Escape-Room-Special: der Jugendtreff verwandelt sich für diesen Abend in einen Escape-Room. Mit Schutzkonzept und Maskenpflicht. Veranstalter Jugendarbeit JA-AAA. Jugendtreff Hirtschür, Jonentalstrasse 3.

20.15: Jazz am Donnerstag. Mit «Sting Operation». Bar offen ab 19.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte. Chrischona Kirche, Alte Obfelderstrasse 24.

Ausstellungen

AEGUST AM ALBIS
Kommbox im Gemeindehaus, Dorfstrasse 22:

«Entdecken Sie den Unterschied». Alles hat weltweit immer Saison. Wer weiss noch, was saisonal reift? «Regional und saisonal» mit Ruth Bieri und Slow Food. Umwelt- und Klimaschutz beginnt auf dem eigenen Teller. Mo 8–11.30, 16–18.15, Di 8–11.30, Mi 8–11.30, 14–16.30, Do 8–11.30 Uhr. Bis 8. Januar.

KAPPEL AM ALBIS

Klosterkirche: Krippe mit Schwarzenberger Figuren. Täglich 9–20 Uhr. Bis Ende Dezember.

WETTSWIL AM ALBIS

Reformiertes Kirchgemeindehaus: Abstrakte Acrylkunstwerke von Ruth Moser, Stallikon, und Erika Manser, Oberlunkhofen. Besichtigungen sind auch vor und nach den Gottesdiensten möglich. Di 9–12, Do 9–12, 14–16 Uhr. Bis Mitte Januar.

ANZEIGE

ZUGER KINOPROGRAMM www.kinozug.ch Seehof 041 726 10 01 Gotthard-02 Lux -03

DO 03.12.20 FR 04.12.20 SA 05.12.20 SO 06.12.20 MO 07.12.20 DI 08.12.20 MI 09.12.20

WOCHE	KINOTITEL	LAUFZEIT	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
SEEHOF 1+2 ZUG	Adventskino - den ganzen Dezember! www.kinozug.ch/advent								
	Reprise GREMLINS (1984) empfohlen ab 14J 106 Min.	20:15 Ed							
	Reprise LOVE ACTUALLY (2003) 9J 135 Min.		20:15 Ed						
	Reprise DER POLAR EXPRESS (2004) 6J 100 Min.			14:45 D					
	Vortrag/Special Das Frauenbild bei JAMES BOND 12J 80 Min.			17:00 D					
	Live-Streaming Zuger Märli-sunntig 2020 - Nur CHF 4.00! 3J 70 Min. Live aus dem Theater Casino Zug & anschliessend zwei Märli-Videos!			11:00 CHD					
				14:30 CHD					
	1. Woche KÜHE AUF DEM DACH 14J 82 Min.	20:30 OVdf	15:00 OVdf				20:30 OVdf	18:00 OVdf	
	2. Woche GREENLAND 12J 119 Min.	20:15 Edf			20:15 Edf	20:15 Edf	20:15 Edf	20:15 Edf	
	6. Woche LA BONNE ÉPOUSE 12J 110 Min.	15:00 Fd	18:00 Fd	20:30 Fd	17:30 Fd	15:00 Fd	17:30 Fd	20:30 Fd	
8. Woche DARK WATERS 14J 127 Min.	20:30 Edf	17:30 Edf	20:30 Edf	20:30 Edf	20:30 Edf	20:30 Edf	20:30 Edf		
2. Woche MÄNNER IM RING (1990) 14J 74 Min.	18:00 CHD	15:00 CHD		15:00 CHD					
3. Woche MANK 14J 131 Min.	17:30 Ed			17:30 Ed					
7. Woche DER AST, AUF DEM ICH SITZE 14J 102 Min.	15:00 OVde	17:45 OVde	17:00 OVde	11:30 OVde	17:45 OVde	17:00 OVde	17:45 OVde		
3. Woche ELISE UND DAS VERGESSENE WEIHNACHTSFEST 6J 70 Min.			14:30 D			14:30 D	15:00 D		
8. Woche YAKARI 3J 83 Min.			14:45 D			14:45 D			
8. Woche DRACHENREITER 6J 91 Min.						15:15 D			
Das Kino Gotthard bleibt bis auf Weiteres geschlossen!									
LUX BAAR	2. Woche GREENLAND 12J 119 Min.	Kino geschlossen	20:15 D	20:15 D	20:15 D	Kino geschlossen	Kino geschlossen	Kino geschlossen	
	Letzte Tage GOTT, DU KANNST EIN ARSCH SEIN! 12J 98 Min.			17:15 D	17:15 D				
	Reprise DER GRINCH (2018) - Adventskino! 6J 86 Min.			14:30 D					
3. Woche ELISE UND DAS VERGESSENE WEIHNACHTSFEST 6J 70 Min.					14:30 D				

Altersangaben: Das Mindestalter ist 3 Jahre. Die Jahresangaben sind Mindestalter-Empfehlungen. Im Falle von Empfehlung *16J* vor 14. Geburtstag Einlass nur mit volljähriger Begleitperson. U25 Personen unter 25 Jahren erhalten das Ticket für CHF 10.00. / % Reduzierter Eintrittspreis. / Auf alle 3D-Vorstellungen wird ein Zuschlag von CHF 2.00 erhoben.

ANZEIGE

Kinoprogramm Sins KW 49 | Donnerstag 3. bis Mittwoch 9. Dezember
Kino Cinepol, Bahnhofstrasse 28, 5643 Sins Tel: 041 787 36 00

Das Beste kommt noch! 14 Täglich (ausser So) So 11.00	Greenland D 12/14 Täglich (ausser So) 20.15	La Daronne D 14 Do Fr Sa Di 20.15	Elise und das... D 4 Sa So Di Mi 13.30	Missing Link D 6/8 Sa So Di Mi 15.30
La bonne épouse F3 12 Do Mi 18.00	Kühe auf dem Dach O 16 Do Mi 18.00	While We're Young E 14 Sa So Di 17.45	Frances Ha E 16 Sa So Di 18.00	Never Rarely Sometimes Sa So Di 18.00
Hexen Hexen D 10/12 Sa Di 15.45	Im Berg dahim O 4 Do So 18.00	Yakari D 6/10 Sa So Di Mi 15.45	Drachenreiter D 4/8 Sa So Di Mi 13.30	
Dark Waters D 12/14 Mo 20.15	The Singing Club O 16 Fr Mo 18.00			
Zwingli O 4/12 Fr Mi 17.45				
Bruno Manser O 10/12 So 10.45	Hillbilly Elegy D 16 Fr 18.00	Der geheime Garten D 6/10 Sa So Di Mi 20.15		

Affoltern a. A.

China Restaurant & Take Away



info@china-restaurant-papaya.ch
www.china-restaurant-papaya.ch
Vielen Dank für Reservation/Bestellung:
Tel. 044 760 14 60



Zürichstrasse 90
Affoltern a. Albis
Mo 11-14 Uhr
Di-Fr 11-14 Uhr
17-22 Uhr
Sa/So 17-22 Uhr

Affoltern a. A.

Baracke Bar



Zürichstrasse 63c
Affoltern a. Albis
Telefon 076
546 03 56

**Wir wünschen
Ihnen eine frohe
Adventszeit**



Über die Festtage haben
wir für Sie normal geöffnet

Affoltern a. A.



8910 Affoltern am Albis
Tel. 043 511 75 95
info@momenti-dolcezza.ch
www.momenti-dolcezza.ch



Bar und Takeaway
Zürichstrasse 62

Bar – Pasticceria – Gelateria
Caffetteria-Tavola
Calda-Paninoteca

Affoltern a. A.



«Der beste Thai weit und breit!»*

Täglich vier wechselnde Hauptmenüs,
immer frisch zubereitet! Eines davon Vegi.
Wir verwenden **ausschliesslich Schweizer Huhn,**
Rind und Freilandeier aus der Region!
Öffnungszeiten und Wochen-Menüplan
immer aktuell auf www.JacksThai.ch
Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Betriebsferien: Do 24.12.20 bis So 10.01.2021.
* Gästebewertungen auf Lunchgate, TripAdvisor, Restaurant Guru und Google.

JACK'S - FAMOUS THAI FOOD
Eingang: An der Poststrasse (Nähe Bahnhof)
CH-8910 Affoltern am Albis
Tel: +41 (0)43 530 05 89
Wochenmenüs: www.JacksThai.ch
info@JacksThai.ch

Die Gastgeber sind Ihnen dankbar, wenn Sie
Allen geschätzten Inserenten ein herzliches
Gästen gute Gesundheit

Nächste und
Spezialseite

Uitikon Waldegg



Italianità in Uitikon
L'arte della
buona cucina **auch Take
Away**



Ristorante Leone
Leuengasse 51, 8142 Uitikon Waldegg
Tel. 044 440 33 44
info@leone-ristorante.ch
www.leone-ristorante.ch

Gratis
P

Aktuell: **Vongole, Muscheln
Tartufo bianco di Alba**

Mühlau

Restaurant Kreuz-Schoren



Verweilen Sie an den Advents-
sonntagen auf unserer weihnacht-
lich geschmückten Terrasse. Dazu
empfehlen wir Ihnen einen haus-
gemachten Glühwein oder Punsch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Elsbeth Duperrex & Team

info@kreuz-schoren.ch
www.kreuz-schoren.ch
Tel. 056 668 12 84

Öffnungszeiten
Mi-So 9-23 Uhr, Mo & Di Ruhetag
Betriebsferien: 21.12.20-10.1.21



Copyright, Promotion, Verkauf, Layout: **Kaspar Köchli**
Telefon 058 200 57 14, 079 682 37 61, kaspar.koechli@chmedia.ch

Affoltern a. A.

Spezialitäten

Nebst traditionellen italienischen Gerichten – frisch und mit
besten Zutaten zubereitet – bieten wir auch Burritos,
vegetarische Speisen sowie leckere Fleisch- und Fischgerichte an.



31. Dezember
Silvestermenü

Ihr Gastgeber Nefti und sein Team
heissen Sie willkommen! Reservation
erwünscht: Telefon 043 817 11 22
www.rosengarten-restaurant.ch

RESTAURANT ROSENGARTEN
ITALIENISCHES RESTAURANT MIT KEGELBAHN
Untere Bahnhofstrasse 33, Affoltern am Albis

KURIER Wir liefern nach Aeugst a.A., Affoltern a.A., Hedingen, Knonau,
Maschwanden, Mettmenstetten, Rifferswil, Stallikon, Wettswil

Öffnungszeiten Restaurant Tomate Muri
Mo-Sa 8.30-24.00, So 10-24 Uhr Partnerbetrieb: Bahnhofstrasse 4, 5630 Muri

Mettmenstetten

Herzlich willkommen in unserem weihnächtlich dekorierten Lokal

Feine Adventskarte – wir freuen uns auf Sie!



Restaurant Spycher
Rossauerstrasse 14
8932 Mettmenstetten
Telefon 044 767 13 23
079 137 70 70

www.restaurant-spycher.com
alex.dossenbach@
restaurant-spycher.com

RESTAURANT
SPYCHER
METTMENSTETTEN

Wir freuen uns auf Sie,
herzlich willkommen!
Schutzkonzept nach BAG



FONDUE CHINOISE

• 24. Dez. offen bis mind. 14 Uhr
• 25./26. Dez. abends offen ab 17 Uhr

Fr/Sa: eine Tasse **Glühwein**
im Garten, offeriert vom Haus

Affoltern a. A.

STELLA

RESTAURANT & TAKE AWAY
Zürichstrasse 81, 8910 Affoltern am Albis

Kurier Wir beliefern alle Ortschaften!



saftige **Kebab**
knusprige **Pizza**
auf Wunsch bis 50cm!

Bei uns sind Sie **willkommen**,
ob allein, als Gruppe oder Verein!

Zürichstrasse 81, 8910 Affoltern am Albis
Mo-Do 9-23, Fr-Sa 9-23, So 10-23 Uhr
online bestellen: www.stella-restaurant.ch

044 761 40 40

Rifferswil



SCHWIIZER



Rifferswil Dorfplatz 12
info@schwiizerpöschli.ch
www.schwiizerpöschli.ch

Mit **Sicherheit** essen
Sie bei uns ausgezeichnet!

übermittags: **WALLISER
CHÄSSCHNITTE**

Feine Variationen, ab Fr. 17.–

Auch noch feines Wild im Angebot!

Mi/Do/Fr/Sa 11.30-14, 17.45-22.30 h
Mi/Do offene Reservierungszeiten

Fr/Sa 2 Essenszeiten, 17.45 oder 20.00 h
Vielen Dank um telefonische Anmeldung.

Arn

Restaurant
Bures
8905 A

Am 28. No
haben wir fü
die Türen ges

Herzlic
Dan
unseren
Gäste

Wir wünschen
allen gute
Gesundheit &
eine schöne
Adventszeit!

Familie Brändli

Affoltern a. A.

WEINGARTEN

Geschenksideen

Gutscheine Peperoncini
Grappa della casa
Keramik der Zürcher Designerin
Flavia Anina Häberling

Gasthof Pizzeria Weingarten
Anita & Andreas Häberling
Untere Bahnhofstrasse 8 • 8910 Affoltern a. A.
Tel. 044 761 63 92 • www.weingarten.ch

Affoltern a. A.

CENTRAL

AFFOLTERN AM ALBIS
Restaurant Central · Zürichstrasse 100
8910 Affoltern am Albis

Take Away & Catering

Telefon 044 761 61 15

Restaurant-Öffnungszeiten

Samstag 9–13 (nur Apéro), 18–23 Uhr

Montag–Freitag 9–23 Uhr

info@central-affoltern.ch

www.central-affoltern.ch

Best Tatar in Town



Planen Sie einen Weihnachtsapéro in Ihrer Firma oder im Büro?

Wir empfehlen uns für feine Apérohäppchen, auf Wunsch gerne mit Weinbegleitung.



Oder verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden in unserem weihnächtlich geschmückten Restaurant. Wir freuen uns auf Sie.

Übrigens: Unsere Gutscheine eignen sich optimal für glänzende Augen unter dem Weihnachtsbaum.

Affoltern a. A.

«normales»

Fondue oder ...

... lassen Sie sich überraschen, Spezialität

Cordon-bleu-FONDUE

Die besten Cordon bleus im Amt, auch take away

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung und Ihren Besuch! (So/Mo Ruhetage)



Restaurant

Beat G. Reding & Team

Mühlebergstrasse 4

8910 Affoltern am Albis

Tel. 044 761 62 72

info@krone-affoltern.ch

www.krone-affoltern.ch

Oberwil-Lieli

Jeden Tag ein voller Genuss



Mistkratzerli
Poulet-Flügeli
Poulet im Chörbli

Jeweils Montag bis Freitag
Feine Mittags-Menüs
alle inkl. Suppe, Salat und Dessert

Restaurant Hirschen
OBERWIL-LIELI

Birmensdorferstr. 54 • 8966 Oberwil-Lieli
056 633 13 92 • info@gueggeli.ch
www.gueggeli.ch

Uitikon Waldegg

Gutbürgerliche Metzgete Küche

Mittags jeweils 4 feine Menüs zur Wahl

Altenweg 5
8142 Uitikon

Willkommen! Reservation: Tel. 044 491 61 70



Jan./Febr. 21

20./21.

22./23.

Febr. 3./

4./5./6.

(samstags jeweils ab 18 Uhr)

Ferien: 21.12.20–3.1.21
ab 4.1.21 wieder offen

Hedingen

RESTAURANT PIZZAKURIER
IL TIGLIO

Zürcherstrasse 4, 8908 Hedingen

Restaurant offen sowie:

Take Away & Kurierdienst

Tel. 044 761 64 24

iltiglio.ch@gmail.com www.il-tiglio.ch

feinste Pizzas – riesige Auswahl und vieles mehr

Mo bis Fr 8.30–14 Uhr, 17–23 Uhr
Sa 11–14 Uhr + ab 17 Uhr, So ab 17 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder beliefern Sie gerne!

Il-Tiglio-Team

Hedingen

Vielen Dank unseren lieben Gästen.

Wir wünschen eine schöne Adventszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Das Restaurant mit Bahnanschluss ...

Käthi & Gerry Mast
Tel. 044 761 63 56
Zwillikerstrasse 9
8908 Hedingen

(beim Bahnhof)
info@post-hedingen.ch

• Kegelbahnen

RESTAURANT POST HEDINGEN

Bonstetten

Gerne sind wir für Sie da

feine Cordon Bleus

Restaurant Sinde

bester Wu-Kä-Salat

Restaurant Sinde

8906 Bonstetten Tel. 044 700 01 02

Wir danken unseren lieben Gästen und wünschen eine schöne Adventszeit.

Claire & Team

Bonstetten

Neu offen seit 31.8.20

RAMA'S BISTRO

ab morgen Samstag, 5. Dezember:

Glühwein div. Toasts

Menüs, Salatteller
Piadine, Kuchen
Apéro-Time!
Bruschetta, Plättli

Pizzas, Burger
auch Take Away

Herzlich willkommen in unserem kleinen Familienbetrieb, wir freuen uns auf Sie!

Mo–Fr 8.30–18 Uhr, Sa 9–17 Uhr

Rama's Bistro Tel. 043 818 73 83

Im Heumoos 23 (beim Coop) Bonstetten

www.ramasbistro.ch info@ramasbistro.ch

Bonstetten

Schluck

Tel. 079 218 09 09 DIE APÉRO BAR
info@schluckbar.ch www.schluckbar.ch

Seit 11. November 2020 unter neuer Regie wieder offen

Neu mit grosser Weinauswahl



Der Treff direkt beim Bahnhof Bonstetten-Wettswil – willkommen!

Bonstetten

MILIA'S Sushi

Das Restaurant Milia's hat sich erweitert:

Neu mit Sushi-Bar

Aufgrund Corona vorerst nur Take-Away
Bestellen Sie Ihre gewünschte Essens-Box
Menükarte ersichtlich unter www.milias.ch

Restaurant Milia's, Telefon 043 818 74 79
Stallikerstrasse 1a, 8906 Bonstetten

Wettswil

Indian Restaurant Neu eröffnet

ehemals China Restaurant 3 Linden, Wettswil

seit Sept. 2020

The Future of Tradition

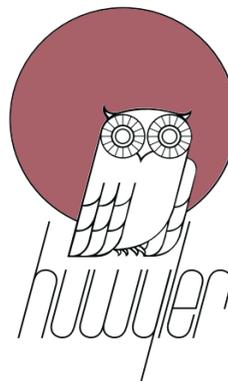
Köstliche Gerichte – lassen Sie sich verzaubern!

auch Take Away



Kirchgasse 2, Dorfzentrum, 8907 Wettswil a.A., Tel. 044 700 03 22
www.madraaskitchen.ch Dienstag–Sonntag 11–14 / 17–22 Uhr

Merenschwand



Restaurant Huwyler

das gemütliche Speiserestaurant im Dorf

Fondueplausch

Speziell über die Festtage wandeln wir unser Restaurant zu einem Fonduestübli um.

27. bis 30. Dez., von 11.00 bis 23.00 Uhr
Silvester, 31. Dez., 11.00 bis 01.00 Uhr

Di–Fr 11–14 und 17–23 Uhr; Sa 17–23 Uhr
(für angemeldete Gruppen öffnen wir samstags jederzeit)

Telefon 056 664 90 16

www.huwyler-merenschwand.ch

... Sie nach Möglichkeit reservieren.
... iches Dankeschön – ihnen und ihren
... dheit und eine genussvolle Festzeit.
... und letzte Erscheinung 2020 dieser
... eite ist am 30. Dezember. Interesse?



Arni



3. Nov. 2020
wir für immer
n geschlossen.

zlichen
ank
en treuen
ästen!

schen
e
heit &
öne
zeit!



rändli & Personal

Scia trotz dem Virus...

Der Sci Club Italiano Affoltern plant die Saison 2021



Der Scia will Kindern und Erwachsenen die Bergwelt und insbesondere den Wintersport näherbringen. (Bild zvg.)

Aktuell gibts fast jeden Tag neue Auflagen im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie, welche die Planungen und das tägliche Leben erschweren. Alles absagen und Homeskiing wäre einfacher ...

Der Sci Club Italiano Affoltern (Scia) ist aber der Meinung, dass man lernen muss, mit der aktuellen Situation umzugehen und Lösungen zu finden. Deshalb hat der Scia schon im Spätsommer mit der Planung der Saison 2021 begonnen. Aufgrund der Absage des Chlausmärs in Affoltern hat er als Alternative zum Beispiel letzten Monat einen «drive through» mit Einschreibungen und Prämierung der Rennen für seine Mitglieder und Interessierte organisiert. Ziel ist es, auch mit Maske etwas Normalität und Freude in den Alltag zu bringen.

Nach aktuellen Richtlinien des BAG und der «Schweizer Skischulen» ist eine Durchführung der Wintersaison unter

Einhaltung der Sicherheitsmassnahmen möglich. Der Scia wird für seine Kurse die entsprechenden Weisungen umsetzen und die Mitglieder entsprechend auf dem Laufenden halten. Die Anmeldungen sind auf der Homepage ab sofort online und bis am 24. Dezember 2020 offen. Alle Mitglieder sind gebeten, diese Möglichkeit zu nutzen, da so auch gleich alle erforderlichen Angaben der Mitglieder und ihrer Kids enthalten sind. Die Plätze sind wie jedes Jahr limitiert und es bestehen bereits über 60 Einschreibungen.

Der Scia ist mit rund 250 Mitgliedern einer der grösseren Vereine im Säuliamt. Ziel des Scia ist es, Kindern und Erwachsenen die Bergwelt und insbesondere den Wintersport zu vorteilhaften Konditionen näherzubringen. Der 1984 als Sci Club Italiano Affoltern gegründete Verein hat sich in den letzten 36 Jahren zum Familien-Verein entwickelt. Lange ist es her, dass nur Italiener im Club vertreten waren. Seit einigen Jahren sind Mitglieder verschiedenster Nationen Teil der

«Famiglia», die Italianità ist aber nicht verloren gegangen.

In den letzten Jahren konnten jede Saison rund 90 Kinder und Erwachsene auf dem «Hausberg» Stoos von den vergünstigten Angeboten profitieren und ihre ersten Ski-/Snowboardversuche machen oder die bereits angeleitete Technik verbessern. Die Skischule findet jeweils sonntags von 9.30 bis 13 Uhr statt. Bei den rund 20 bis 25 Skilehrern sind die Mitglieder wie ihre Kids bestens aufgehoben. Das Mindestalter für die Skischule beträgt 5, für Snowboard 8 Jahre.

Die Wintersaison beginnt am 17. Januar 2021, dauert sieben Sonntage (inkl. Skischulrennen) und endet – sofern es die Umstände erlauben – im April mit einem grossen Mitgliederfest in Mettmenstetten. Gerne werden Anmeldungen online unter www.Sciaa.ch entgegengenommen. *Scia Vorstand*

Weitere Infos auf: info@Sciaa.ch, www.Sciaa.ch, Facebook – Scia Affoltern Am Albis.

Mit 12 Jahren schon ein Sieger

Tino Sidler im ersten Jahr als Kartpilot

Der 12-jährige Tino Sidler aus Ottenbach fährt schon in seinem ersten Jahr als Kartpilot Siege ein.

Tino Sidler hat im März dieses Jahr entschieden, auch Kart-Rennfahrer zu werden wie sein Vorbild, sein grosser Bruder Mario (18). Nach ein paar Trainingsfahrten in Wohlen war klar, dass er es ernst meint. Fortan machte er gewaltige Fortschritte. Während sein Bruder auf internationalen Pisten seine Rennen bestritt, hatte Tino seinen Kart auch mit dabei und er trainierte fleissig. Tino bekam ein neues Chassis (dasselbe wie Mario es fährt) und wurde als jüngster Fahrer im selben holländischen Rennteam aufgenommen, in dem auch sein Bruder fährt.

Doch bevor Tino an ausländischen Rennen mitfahren darf, brauchte er eine internationale Lizenz, die er sich in der Schweizer Meisterschaft verdienen musste. Also fährt er sein erstes Rennen in Wohlen und holt sich, eine Hundertstelsekunde hinter dem Ersten, im Zeitfahren Platz zwei. Das zweite Rennen beendete er bereits mit einem Podestplatz. Ein vierter Rang folgte. Im Finalrennen in Wohlen sicherte sich Tino im Zeitfahren die Poleposition und führte als Rookie das Feld an.

Sieg für Tino Sidler bei den Rotax Mini

Als Abschluss der Kart-Saison in der Schweiz fand im Oktober 2020 auf der Kart-Bahn Wohlen der Winter-Kart-Cup statt. Bereits im Zeitfahren auf regennasser Piste gab Tino Sidler den Ton an.



Schon in jungen Jahren ein Winner – Tino Sidler. (Bild zvg.)

Er gewann es und war Schnellster der Rotax Mini vor Christopher Holst und Lenny Nevio Passaggio. Im Finalrennen stand er ebenfalls zuoberst auf dem Podest. Den zweiten Platz belegte Christopher Holst, auf Rang drei beendete Leo Gubser den Winter Cup.

Jetzt konnte die internationale Lizenz bestellt werden. Gerne hätte er in Italien und Belgien seine ersten internationalen Rennen bestritten, welche aber leider abgesagt werden mussten. Tino Sidler wartet gespannt auf die Saison 2021. Er hat sich vorgenommen, fleissig zu trainieren und sich so weiter zu steigern. *Emil Heinrich*

ANZEIGE

Ihr neues, idyllisches
Zuhause im Herzen
vom Hirzel.

www.unterderlinde.ch



Unter der Linde

Leben mit Weitsicht. Im Hirzel.

«Unter der Linde» entstehen 53 lichtdurchflutete und moderne Eigentumswohnungen sowie Doppelfamilienhäuser in familienfreundlicher Umgebung mit vielen Grün- und Aussenflächen.

Als künftige Eigentümer schätzen Sie die Qualitäten des idyllischen Dorflebens und zugleich die zentrale Lage mit guten Anbindungen. Ob Familie, ob Paare oder Singles – im Hirzel, zwischen Zuger- und Zürichsee, inmitten des Naherholungsgebietes erfüllen Sie sich Ihren Wohnraum.

Für viele Bedürfnisse das perfekte Angebot

Ein vielfältiges Wohnungsangebot mit ansprechendem Wohnkonzept wurde hier mit Liebe zum Detail entwickelt. Suchen Sie eine 4.5-Zimmer-Wohnung für Ihre Familie in einer idyllischen Umgebung, in bester Nachbarschaft und in Schulnähe? Dann werden Sie sich in einem der Westhäuser zu Hause fühlen. Wenn es grösser, mit mehr Privatsphäre und einer grosszügigen Terrasse sein darf, dann werden Ihnen unsere Osthäuser gut gefallen.

Moderne Architektur mit hochwertigem Ausbau: mitten im Dorfkern

Nicht nur die Architektur und der Ausbau beeindrucken: auch eine hochwertige Materialisierung gehört «Unter der Linde» zum Standardangebot. Offene Wohnräume sowie grosse und teilweise bodentiefe Fenster sorgen für angenehmes Tageslicht. Schön

und puristisch gestaltet sind die Küchen sowie die Nasszellen: damit Sie Ihre persönliche Note optimal einbringen können. Für milde Sommerabende ist auch vorgesorgt. Geniessen Sie Ihre freie Zeit mit Freunden und Familie auf dem Balkon oder auf der grosszügigen Terrasse.

Besichtigen Sie Ihr neues Zuhause: digital

Und erleben Sie bereits heute – noch vor Bauende – die Vorzüge der modernen Architektur, vom hochwertigen Ausbau und Materialien. Wählen Sie dafür einen freien Termin auf unserer Webseite aus und besuchen Sie uns anschliessend im «Unter der Linde»-Showroom im Hirzel oder treffen Sie uns virtuell. Wir freuen uns auf Sie.

Alle Informationen rund ums Projekt finden Sie unter www.unterderlinde.ch

Gerne sind wir mit unserem Beratungs- und Verkaufsteam auch telefonisch für Sie da:

Tend AG, Hardturmstrasse 134, Zürich
T +41 44 438 28 10
info@unterderlinde.ch
www.unterderlinde.ch



QR-Code scannen und das gesamte Wohnungsangebot sichten.

«Es geht um die mentale Stärkung, nicht um den Kampf»

Menschen im Säuliamt: Albert Greber lehrt Selbstverteidigung und arbeitet bei der Suisa

Sein Brotjob ist die Arbeit bei der Urheberrechts-Genossenschaft Suisa. Sein Hobby ist seit Jahrzehnten der Kampfsport. Jetzt hat Albert Greber in Mettmenstetten eine Schule für Selbstverteidigung eröffnet. Sobald Corona es erlaubt, kann er wieder Kurse anbieten.

MIT ALBERT GREBER
SPRACH MARIANNE VOSS

«Streetwise Defense» steht auf seiner Visitenkarte. Streetwise bedeute so viel wie «wissen, wo es langgeht», erklärt Albert Greber. Seit diesem Sommer führt er in Mettmenstetten, gleich beim Bahnhof, eine Schule für Selbstverteidigung (www.streetwise-selfdefense.ch). Zurzeit kann er wegen Corona aber keine Kurse geben. «Es bleibt mir nichts anderes übrig, als zu warten, bis das wieder möglich ist.» Doch er ist nicht unglücklich, denn der Start im Sommer war gut. «Überraschend gut», betont er. In seinen Kursen habe er Teilnehmende aus allen Altersklassen, von 20 bis fast 60 Jahren. «Mein Ziel ist, Frauen und Männern das Selbstwertgefühl und das Auftreten zu stärken.»

Selbstverteidigung gleich Durchsetzungsvermögen

Selbstverteidigung beginne bei der Art und Weise, wie jemand durch die Gegend laufe und dabei Durchsetzungsvermögen und nicht Unsicherheit ausstrahle. «Es geht um die mentale Stärkung, nicht um den Kampf.» In seinen Kursen gebe er auch Inputs gegen Mobbing. Die Betroffenen können lernen, sich zu wehren. Ich konfrontiere sie aber auch mit der Frage: «Warum lasse ich mich ausgrenzen?»

Wenn Albert Greber von seiner Tätigkeit als Selbstverteidigungs-Lehrer erzählt, strahlt er und sprüht vor Energie. Was bedeutet ihm diese Aufgabe? «Es ist eigentlich mein Hobby, aber es bedeutet mir mehr als mein Beruf. Wenn ich erlebe, dass ich andere persönlich weiterbringen und mit ihnen etwas erreichen kann, dann macht mich das extrem glücklich.»

Disziplin und Respekt

Seit seinen Jugendjahren beschäftigt sich Albert Greber mit dem Kampfsport.



Albert Greber vor dem Eingang zu seiner Schule für Selbstverteidigung nahe beim Bahnhof Mettmenstetten. (Bild Marianne Voss)

«Ich war nie der Mannschaftssportler, Fussball sagte mir nichts. Ich suchte etwas für mich alleine.» Er ging ins Karate und fand dort das, was er gesucht hatte: Disziplin und Respekt. «Da wurde noch kalt geduscht und auf Pünktlichkeit geachtet. Wer zu spät kam, konnte gleich wieder gehen.» Der Respekt habe bei diesem Sport einen hohen Stellenwert eingenommen. «Niemand wurde ausgeschlossen, alle hatten das Recht dazuzugehören. Diese Haltung fehlt in unserer Gesellschaft heute leider oftmals.»

Albert Greber praktizierte später auch Kung Fu und absolvierte verschiedene Ausbildungen. In den USA lernte er den bekannten Kampfkünstler Chuck Norris und seinen privaten Trainer, Eric Lee, kennen. Er entdeckte, unter anderem durch diese Kontakte, den eigenen Körper nochmals ganz neu und lernte,

weilig, ich konnte nicht ruhig sitzen. Ich wollte vorwärts gehen und etwas tun.» Nach den Schuljahren sei ihm gegangen wie vielen andern Jugendlichen damals und heute. «Ich wusste nicht, was ich lernen sollte.» Er ging zur Post und schloss die zweijährige Lehre ab. Danach wechselte er zur Bank. «Das war aber noch weniger mein Ding.» Bei einer Versicherung gefiel es ihm besser, und bei der Suisa (Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik) kam er schliesslich ganz an und blieb. Bis heute – aber mit einem mehrjährigen Unterbruch in den USA.

Mit Frau und Hund lebte er in Florida und baute dort eine Bierbrauerei und ein Restaurant. «2016 erhielt ich sogar eine Auszeichnung für das beste Essen und das sauberste Restaurant», berichtet er stolz. Vor drei Jahren kehrte das Paar zurück und wurde im Kanton Aargau sesshaft.

Keine Mimik wegen der Masken

Seine Tätigkeit bei der Suisa konnte er nach dem Amerika-Aufenthalt wieder aufnehmen, und sie gefällt ihm nach wie vor. «Als Kundenberater habe ich mit Musik zu tun und setze mich für die Rechte der Künstler ein.»

Das sei für ihn sehr spannend, oft auch herausfordernd. «Ich muss zum Beispiel Wirten, Coiffeuren oder Ladenbetreibern erklären, dass die Künstler und Musikerinnen, deren Lieder und Stücke im Hintergrund abgespielt werden, auch leben und verdienen möchten.»

Diese Überzeugungsarbeit sei nicht immer ganz einfach. Jetzt zur Coronazeit sei die Kommunikation wegen der Masken erschwert, da die Mimik im Gespräch nicht sichtbar sei. «Ich kann die Stimmung und Reaktion meines Gegenübers somit schlechter einschätzen. Und selber ist es mir nicht möglich, mit einem Lächeln Vertrauen oder Sympathie auszustrahlen.»

Etwas tun

Doch nun noch ein Blick zurück. Wo ist Albert Greber aufgewachsen? «In der Stadt Zürich, gleich beim Niederdorf. Mein Vater war Hausmeister im Schulhaus Hirschengraben, und dort im obersten Stock wohnten wir auch.»

Ob er gerne zur Schule gegangen sei? «Nein! Mir wurde schnell lang-

VOLG-REZEPT

Cupcakes Chlaushüte

Zutaten für 12 Stück

220 g Kochschokolade
220 g Butter
220 g Zucker
220 g Mehl
3 Eier
1½ TL Backpulver

Zutaten für die Glasur

240 g weisse Schokolade
3 dl Rahm
150 g Butter

Zubereitung

Kochschokolade und Butter in einer Pfanne schmelzen, auskühlen lassen. In einer Schüssel Zucker und Eier verrühren, Mehl und Backpulver unterheben, Schokoladenmasse unterrühren. Eine Muffinform mit Papierförmchen auslegen, Masse einfüllen. Im vorgeheizten Ofen 25-30 Min. bei 175 °C backen. Auskühlen lassen.

Serie «Menschen im Säuliamt»

In der Serie «Menschen im Säuliamt» berichtet Marianne Voss in loser Folge aus dem Leben von Menschen – ob jung oder alt, berühmt oder unbekannt –, die im Säuliamt wohnen oder hier ihren Arbeitsplatz haben. (red.)

HERKÖMMLICHES

Triage

Das Wort «Triage», das zurzeit häufig zu hören ist, hat nichts mit «drei» zu tun, wie man aufgrund der Vorsilbe «tri» meinen könnte. Es ist hergeleitet von französisch «trier», was sortieren oder auswählen bedeutet. Das entsprechende Substantiv «Triage» steht für die Auswahl schwerkranker Patienten, die im Falle mangelnder Hilfsangebote vorrangig zu behandeln sind.

Der Ausdruck ist militärmedizinischer Herkunft. Er erinnert an hoffnungslos überlastete Kriegslazarette und wirft auch im Kampf gegen Covid-19 ethisch heikle Fragen auf, die eigentlich nur zu beantworten sind, indem man dem Mangel an Spitalbetten zuvor kommt und für genügend Pflegeplätze samt Personal sorgt. (ubo)

In der Serie «Herkömmliches» deutet Urs Boller die mutmassliche Herkunft von Wörtern und Begriffen.

Liebe Grüsse vom Samichlaus

Kinder müssen zurzeit auf vieles verzichten. Dieses Wochenende auf den Samichlaus, es gibt keine Hausbesuche und schweizweit nur wenige Veranstaltungen.

Auch der Familienclub Affoltern musste die beliebte und stimmungsvolle Samichlaus-Feier im Wald absagen. Eng zusammenstehen, mit vor Aufregung funkelnden Augen, einer Geschichte lauschen, Sprüchlein aufsagen und dann vor Stolz über die Selbstüberwindung grad noch Chlaus und Schmutzli die Hand schütteln – all das wird hoffentlich bald wieder möglich sein.

Weil viele Kinder den Samichlaus vermissen werden, hat der Familienclub Affoltern eine Expedition in den Wald unternommen, hat den Chlaus aufgespürt und eine Grussbotschaft gefilmt.

Anja Knabenhans, Familienclub Affoltern

Video unter www.familienclubaffoltern.ch.



Der Samichlaus schickt den Kindern eine Videobotschaft aus dem Wald. (Screenshot)

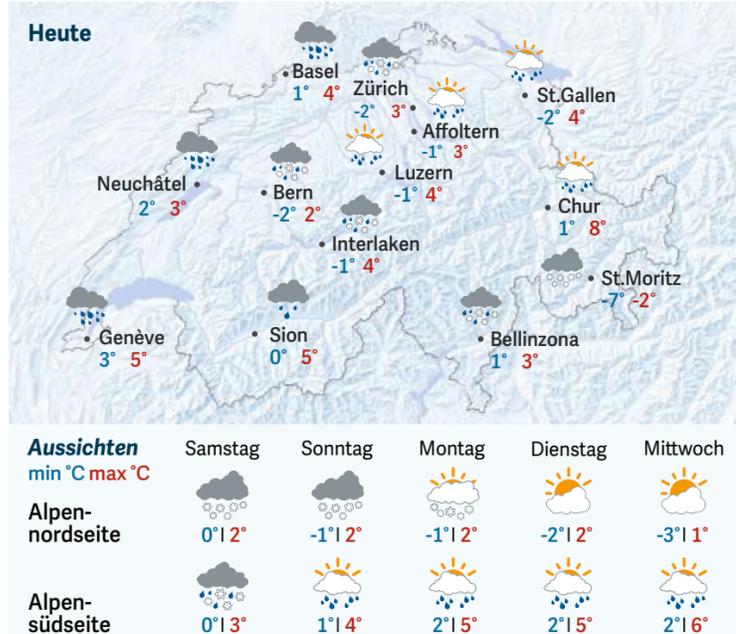
GEDANKENSPRÜNGE

Adventskalender

Ein kleiner Dieb stiehlt in der Nacht Die Schokolade aus dem ersten Törchen Falls er das heute wieder macht Zieh ich ihn an den Ohrchen

Martin Gut

WETTER



LEBENSWEISHEIT

«Glück ist kein Geschenk der Götter, es ist die Frucht einer inneren Einstellung.»
Erich Fromm

Bäckerei • Conditorei • Confiserie
Pfyl
 www.baekerei-pfyl.ch

Das Haus voller Ideen
 Zürcherstrasse 15 8908 Hedingen
 Tel. 044 761 61 36 Fax 044 761 62 89

Filialen:
 Casino, 8910 Affoltern a.A. Tel. 044 761 61 45
 My Stop, 8910 Affoltern a.A. Tel. 044 760 40 04
 8912 Obfelden Tel. 044 761 41 39
 Reusscenter, 8912 Obfelden Tel. 044 760 24 78
 8915 Hausen a.A. Tel. 043 466 52 52
 Connect, 8048 Zürich Tel. 043 211 00 25

info@baekerei-pfyl.ch
 www.baekerei-pfyl.ch



aktuell

FC Hausen am Albis • gegründet 2002 • Postfach 58 • 8915 Hausen a/A • www.fchausen.ch • info@fchausen.ch

Am Morgen frisch und ausgeruht - dank einer kompetenten Beratung

KARL-H OF SWITZERLAND
Schlafen Sie gut? Gerädert am Morgen? Verspannungen? Rückenschmerzen?

Das muss nicht sein!
 Reservieren Sie sich noch heute einen Termin bei Karl-H, einem zertifizierten Schlaf- und Liegeberater.

Weisbrod-Areal 3 - 8915 Hausen a/A - 041 761 30 30 - 079 297 40 81 - BETTEN UND MEHR, EIGNE BETTWÄSCHEKOLLEKTION / www.karl-h.ch

INTUS

Eure Spezialität:
 Pässe • Flanken • Tore

Unsere Spezialität:
 Immobilien • Treuhand • Versicherungen

Ihr Vertrauenspartner

INTUS AG • Industriestrasse 17 • 8910 Affoltern a.A. • Tel. 044 763 70 70

Denner PARTNER

Abzweigungsstr. 8
 8926 Kappel am Albis
 Telefon 044 764 11 12
 Fax 044 764 15 15

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 06.00 - 20.00 Uhr
 Sa 07.00 - 18.00 Uhr

Getränke-Service
 Hauslieferung
 Eigener Kühlwagen

www.denner-kappel.ch
 Mail: mail@denner-kappel.ch

Engagement schießt ein Tor

Egal, ob Sieg, Niederlage oder Unentschieden: Wir feuern an. Als Ihr lokaler Finanzpartner engagieren wir uns für den Fussball in unserer Region. Darum unterstützen wir die Junioren und Juniorinnen des FC Hausen am Albis.

Raiffeisenbank Cham-Steinhausen Genossenschaft
 Geschäftsstelle Hausen am Albis, Ebertswilerstrasse 2

RAIFFEISEN

Dario Vollenweider
 Versicherungs- und Vorsorgeberater, T 044 762 50 29

Generalagentur
 Affoltern am Albis
 mobil.ch

die Mobilier

RENÉ HÄCHLER OBFELDEN

Dorfstrasse 46
 8912 Obfelden
 Tel. 044 762 60 80
 www.garage-haechler.ch
 info@garage-haechler.ch

Ford SsangYong

Gut und ehrlich seit 1954

Dort wo aus Rot und Schmerz wieder gut und fit wird!

Drogerie Rütimann AG
 Medikamente Naturheilmittel Sanitätshaus Kosmetik Parfümerie
 8915 Hausen am Albis ☎ 044 764 06 68

Aus Holz lässt sich fast alles machen. Vorausgesetzt, man weiss wie.

Brönnimann HOLZBAU AG
 044 764 02 96
 www.broe-holzbau.ch

Starke Leistungen der Junioren



Die Junioren C spielten sich an die Tabellenspitze.

(Bild Roli Huber)

Die Leistungen der Hausemer Junioren bereiteten viel Freude und stimmten grösstenteils mit den Zielsetzungen überein. Das C-Team, das auch in dieser Saison wieder in der 1. Stärkeklasse spielte, stand bei Abbruch der Herbstsaison sogar auf Platz 1.

Junioren C

Das C begann die neue Saison wieder in der 1. Stärkeklasse, mit dem Ziel, am Schluss um den Aufstieg in die Promotion mitzuspielen. Mit ein paar Testspielen zu Saisonbeginn versuchte das Team, sich wieder an den Rhythmus nach der langen Corona-Pause zu gewöhnen. Mit einem Auswärtssieg starteten die Jungs erfolgreich in die neue Saison. Doch schon beim nächsten Spiel in Horgen wurde der Mannschaft ihre Limiten aufgezeigt. «Kopf hoch und aus der Niederlage lernen», war das Motto, das dann auch prompt umgesetzt wurde. Eine Serie von neun Siegen in Folge (inklusive zwei im Cup) katapultierte das Team auf die Leaderposition! Leider konnte aus bekannten Gründen das letzte Spiel um den Gruppensieg gegen Wädenswil nicht mehr stattfinden. Weil das C beim Abbruch auf Rang 1 lag und der Verband entschied, die Meisterschaft zu werten, haben die Jungs die Möglichkeit, im Frühling in der Promotion zu spielen. Wegen den beiden Siegen im Cup geht dieser Wettbewerb im neuen Jahr ebenfalls weiter.

Junioren Da

44 Tore in sieben Spielen geschossen aber leider auch ebensoviele Gegentreffer kassiert: Das ist die Bilanz der Herbstsaison der Junioren Da. Die ersten beiden Matches und das Cupspiel gingen verloren. Das Team und der Staff liessen sich aber nicht aus der Ruhe bringen. Im Training wurde die Intensität gesteigert und plötzlich funktionierten die Kombinationen auch im Spiel. Es war toll, den Jungs zuzusehen, wie sie kombinierten und jede Menge Spielfreude zeigten. Danach ging nur noch ein Spiel in letzter Minute verloren. Leider konnten die letzten drei Matches nicht mehr ausgetragen werden. Der Vormarsch in der Tabelle wurde jäh gestoppt.

Junioren Db

Das Team wird von einem dreiköpfigen Trainerteam geführt: dem Trainer Andreas Huber und den beiden 15-jährigen Assistentinnen Laura Marini und Emily Huber. Im Zentrum der Trainings standen Freude und Spass am Fussball, aber auch technische und taktische Übungen kamen nicht zu kurz. Zur Reduktion des Verletzungsrisikos und der Stärkung der Rumpfkraft dienten Kraft- und Dehnungsübungen. Die Herbstsaison verlief sehr spannend. In den ersten Spielen musste wegen des schmalen Kaders auf Spieler anderer

Teams zurückgegriffen werden. Im Laufe der Zeit wuchs die Mannschaft zu einer schlagkräftigen Truppe zusammen, die mit einem gepflegten Passspiel glänzte. Dies schlug sich auch resultatmässig nieder. Leider fiel das letzte Spiel Corona zum Opfer. Ein Sieg hätte dem Db den zweiten Rang in der Meisterschaft gesichert.

Junioren Ea

Das Ea startete mit einem Kader von zwölf Spielern neu in der 1. Stärkeklasse. Die vakante Torhüter-Position konnte sehr schnell besetzt werden. Die Erwartungen des Trainerstoffs Claudio Emmanuello und Doris Dal Pont wurden von der Mannschaft gut erfüllt. Das Spiel in der 1. Stärkeklasse ist schneller und auch härter als noch in der 2. Stärkeklasse. Diese Erkenntnis mussten die Spieler zuerst einmal richtig «verdauen» und ans eigene Spiel adaptieren. Obwohl das Ea leider kein Spiel gewinnen konnte (1 Unentschieden / 4 Niederlagen), waren sie bei allen fünf Spielen immer auf Augenhöhe mit den Gegnern. Bei den vier Niederlagen verliefen die Matches jeweils sehr eng und ein Sieg wäre mit mehr Glück gut möglich gewesen. Bei zwei Niederlagen konnte ein Dreitoren-Vorsprung nicht über die Zeit gebracht werden. Leider wurde die Meisterschaft nun infolge COVID unterbrochen. Der Trainerstab ist sich sicher, dass es in einem der letzten drei Meisterschaftsspiele bestimmt zum ersten Sieg gereicht hätte. Ein grosses Lob ist dem Zusammenhalt, der Hilfsbereitschaft und Freundschaft der Spieler innerhalb der Mannschaft auszusprechen.

Junioren Eb

Das sehr junge Team wurde zu Beginn der Saison nochmals durcheinandergemischt, da vier Spieler ins Ea wechselten und durch vier Jungs aus der Fussballschule ersetzt wurden. Das Team war von Anfang an fussballbegeistert. In der Meisterschaft konnten leider nur vier Spiele ausgetragen werden. Dabei resultierten drei hohe Siege und eine knappe Niederlage. Gerne hätten sich die Jungs auch noch in den weiteren Spielen beweisen wollen, was dann aber durch den Saisonabbruch verhindert wurde. Trotzdem sind die Spieler weiterhin motiviert und freuen sich auf die Trainings. Die Jungs machen viel Freude und sind in der kurzen Zeit zu einem tollen Team zusammengewachsen, in dem sich alle gegenseitig unterstützen und der Spass nicht zu kurz kommt.

Fussballschule

Die jüngsten Vereinsmitglieder konnten nach dem Lockdown ab Mitte Juni 2020 wieder mit Fussballspielen und Trainieren beginnen. So blieben bis zu den Sommerferien noch ein paar Wochen. Die neue Saison begann dann nach den Ferien. Wegen den erneuten Corona-Massnahmen hat der FC Hausen das Hallentraining bis Ende Jahr abgesagt. Bis zum ersten Schneefall trainierte die Fussballschule noch draussen im Jonentäli. Ebenfalls wurden sämtliche Hallenturniere bis auf weiteres abgesagt. Die Fussballschule hatte sich für die Hallenturniere in Aegust und Wettswil-Bonstetten im November angemeldet. Ebenfalls wurde auch bereits das Hallenturnier Mutschellen vom Januar 2021 gestrichen.

Marco Bisa, Martin Platter



Drei hohe Siege und eine knappe Niederlage erreichten die Junioren Eb.

(Bild Roli Huber)

Elektro- & Sonnenenergieanlagen | Telefonie
 Licht- & Beleuchtungssysteme | Reparatur &
 Verkauf von Haushaltgeräten & Kaffeemaschinen

since 1976

JISI

www.jack-schneebeli.ch

Jack Schneebeli Elektrofachgeschäft
 Rossauerstrasse 1 | 8926 Hauptikon
 Telefon 044 764 14 14

Baumann Gartengestaltung

• Gartenpflege
 • Neugestaltung

Claude Baumann

Oberdorfstrasse 23b
 8926 Uerzlikon
 044 764 20 20
 079 764 20 20

www.baumann-gartengestaltung.ch
 baumann-gartengestaltung@bluewin.ch

ELYSATOR
 der Rost- & Schlammschutz

BERGER
 Boiler-Service

• Boiler • Solar • Korrosions- & Kalkschutz

Berger Boiler-Service AG
 8912 Obfelden
 T 044 762 40 00 www.boiler-service.ch